An den
Ersten Bürgermeister der Gemeinde Rückersdorf
Herrn Manfred Hofmann

Hauptstrasse 20

90607 Rückerdorf

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender Hermann Frank
Gemeinderat Karl-Josef Raab-Seibold

Rückersdorf, 14.03.2020

**Eilantrag zum vorsorglichen Umgang mit dem Corona-Virus (COVID-19)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hofmann,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die Verbreitung des Corona-Virus schreitet rapide voran und erfordert eine rasche, vorausschauende und konsequente Vorgehensweise zum Schutz der Bevölkerung sowie zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde und ihrer Werke.

Aufgrund der Dringlichkeit beantragt die Gemeinderatsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Entscheidung über den Antrag in telefonischer Abstimmung zwischen dem ersten Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden zu entscheiden.

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt eine unverzügliche Umsetzung und Veröffentlichung folgender Maßnahmen:

## RÜCKERSDORF SORGT VOR

1. ÜBERTRAGUNG

Es wird dringend darum geben, persönliche Treffen auf ein Minimum zu reduzieren. Alle öffentlichen Veranstaltungen sind abgesagt. Es erfolgt die Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger, die sozialen Kontakte im 14-Tage-Turnus zu notieren, um im Ansteckungsfall mitbetroffene Personen rasch identifizieren und benachrichtigen zu können.

2. FAHR- und EINKAUFSDIENST

Die Gemeinde stellt ein (bei Bedarf zwei) Fahrzeuge samt Fahrer zur Verfügung, um Besorgungen (Lebensmittel, Getränke, Apotheke) - insbesondere für Ältere oder chronisch Kranke zu erledigen. Eine entsprechende Kooperation mit Norma, Kalkreuther Bäcker, Metzgerei Walk etc. sollte angestrebt werden.

3. SCHICHTBETRIEB Rathaus, Bauhof und Werke

Um gegebenenfalls eine Gruppe ohne Infektion oder Verdacht zu haben, gibt es Wochen-Schichten ohne direkte Berührung. Somit wird ein weitgehend gesicherter Betrieb von Rathaus, Bauhof sowie Werke ermöglicht.

4. NOTBETREUUNG

Es sollte in Gesprächen mit den Trägern der Betreuungseinrichtungen geklärt werden, in wie weit trotz der Schließung der Betreuungseinrichtungen eine Notbetreuung für versorgungsrelevante Berufsgruppen wie z. B. Medizinisches Personal etc. organisiert werden kann.

5. SCHLIESSUNGEN

Das Alte Rathaus, der Schmidtbauernhof, der Bürgersaal und die Aussegnungshalle etc. sind für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

**24h - Erreichbarkeit**

Bauhof:

Elektrizitätsversorgung:

Wasserversorgung

Fahr- und Einkaufsdienst

Damit werden alle verletzlicheren Gruppen (z.B. chronisch Kranke oder ältere Menschen) besser geschützt. Es soll die exponentielle Ausbreitung verringert werden, damit Zeit gewonnen wird. So kann das Gesundheitswesen stabilisiert werden.

Karl-Josef Raab-Seibold

Gemeinderat